

Thema: „Ist denn das normal...?“ -
Sexualität und Behinderungen

Grundlagen von Sexualität, der sexuellen Entwicklung und möglichen Besonderheiten bei Menschen mit Behinderungen.

Wer kann teilnehmen?

Diese Fortbildung ist an Fachkräfte in Wohngruppen, Werkstätten und begleitende Assistenzen in verschiedenen Settings gerichtet.

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt über unser Onlineformular auf unserer Homepage. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Ende der Anmeldefrist ist der 06.06.2022. Spätere Anmeldungen sind telefonisch möglich, sofern noch freie Plätze bestehen.

Bei Stornierung der Teilnahme bis zum 08.06.2022 erstatten wir die Teilnahmegebühr abzüglich 10.00 € Verwaltungsgebühr zurück. Bei späteren Absagen oder Nichterscheinen wird die volle Teilnahmegebühr berechnet. Sollten Sie aber kurzfristig verhindert sein, können Sie eine Vertretung benennen.

Kosten/Bezahlung:

Der Teilnahmebeitrag beträgt 75 € (ermäßigt 45 € für Mitglieder des LV Autismus M-V e.V.) und ist im Voraus zu bezahlen. Nach Ihrer Anmeldung über unsere Homepage wird Ihnen die Rechnung separat zugesandt.

Gefördert durch Aktion Mensch



Kontakt:

Beratungs- und Koordinationsstelle des Landesverbandes Autismus Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Gemeinsames Haus e.V.
Henrik-Ibsen-Straße 20
18106 Rostock

Leiterin: Katja Dabergott

Tel.: 0381 6609 6430 (9:00 – 15:00 Uhr)

Fax.: 0381 6609 6439

E-Mail: k.dabergott@autismus-mv.de

Bankverbindung:

LV Autismus M-V e.V.

Dt. Apotheker und Ärztebank

IBAN DE81 3006 0601 0008 1482 52

BIC DAAEDEDXXX

Vereinsregisternummer: VR 10133

Der Landesverband Autismus M-V e.V. ist ein Selbsthilfeverein vorwiegend betroffener Familienangehöriger. Die ehrenamtliche Tätigkeit für mehr Akzeptanz und Teilhabe in allen Bereichen braucht Freunde und Unterstützer. Spenden werden als steuerabzugsfähig anerkannt.

www.autismus-mv.de

info@autismus-mv.de

AUT iSm uS

Weiterbildung
zum Thema

**„Ist denn das normal...?“ -
Sexualität und Behinderungen**

am

22.06.2022

14:00 – 17:00 Uhr

inkl. Pause

ONLINE



Autismus
Landesverband MV

Was ist Autismus?

Dieser Begriff umfasst ein breites Spektrum. Autisten nehmen ihre Umwelt in anderer Weise wahr und verarbeiten aufgenommene Reize anders.

Daraus ergeben sich Besonderheiten:

- in der sozialen Interaktion
- innerhalb der Fähigkeiten und Interessen, innerhalb des Verhaltens
- in der Sprache und Kommunikation
- in der Motorik

Medizinisch ist Autismus als tiefgreifende Entwicklungsstörung eingeordnet.

Das Spektrum reicht von autistischen Menschen mit sehr hohem Unterstützungsbedarf bis hin zu hochbegabten Betroffenen, die problemlos ein Studium bewältigen und dennoch in ihrem Sozialverhalten eingeschränkt sind. Dementsprechend vielfältig und individuell müssen die Betreuungsangebote ausgestaltet sein, um eine echte Inklusion zu ermöglichen.

Jeder autistische Mensch hat seine eigene Persönlichkeit mit individuellen Stärken und Besonderheiten.

Zu unserem Thema

Sexuelle Entwicklung ist individuell und trotzdem bei allen Menschen vergleichbar. Erfahrungen und Entwicklungsschritte im Kindes- und Jugendalter sind zentrale Phasen und die Grundlage für das Erwachsenenalter. Sie bestimmen auch dort sexuelle Themen, Fragen oder Lernbedarfe.

Manchmal irritiert sexuelles Verhalten der Menschen, die wir begleiten. Manchmal verunsichert es. Wie soll man reagieren? Gibt es einen richtigen Weg? Diese Fragen betreffen sowohl Kinder, Jugendliche als auch Erwachsene.

Bei diesem Workshop werden Ihnen Grundlagen von Sexualität, der sexuellen Entwicklung und möglichen Besonderheiten bei Menschen mit Behinderungen vermittelt. Darauf aufbauend können eigene Erfahrungen und Fragen eingebracht werden, um dann in gemeinsamer Diskussion und Weiterentwicklung mögliche Konsequenzen für die Begleitung der sexuellen Selbstbestimmung von Erwachsenen zu entwickeln.

Sexualpädagogisches Handeln beginnt bei der Reflexion eigener Erfahrungen. Alle Teilnehmenden bekommen vor dem Workshop einen Selbstreflexionsbogen zugeschickt, anhand dessen sie über ihre Erfahrungen nachdenken können. Im Workshop wird NICHT darauf eingegangen – die Selbstreflexion ist freiwillig.

Fragen oder Themenwünsche sind erwünscht! Diese können vorher bei der Anmeldung – auch anonymisiert – eingereicht werden. Es wird versucht, alles zu berücksichtigen, ohne dass die Fragenden explizit bei der Fortbildung genannt werden oder sich zu ihrer Frage äußern müssen.

Referentin:

Prof.´in Dr.´in Barbara Ortland



Professorin für Heilpädagogische Methodik und Intervention,
Fachbereich Sozialwesen

Frau Ortland forscht und lehrt seit über zwei Jahrzehnten zum Themenbereich, gibt Fortbildungen für verschiedene Zielgruppen und berät Teams als auch Organisationen.

Ihre zentrale Veröffentlichung:

Ortland, B. (2020, 2. Auflage): Behinderung und Sexualität. Grundlagen einer behinderungsspezifischen Sexualpädagogik. Stuttgart: Kohlhammer

katho

Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen
Catholic University of Applied Sciences
<http://www.katho-nrw.de/>